

Information für das Finanzamt
 Über Spenden als Geldzuwendungen im Sinne des § 10b des Einkommensteuergesetzes an eine in der in § Abs. 1, Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes bezeichneten Körperschaften oder Vermögensmassen:
 - Wir sind wegen Förderung mildtätiger und kirchlicher Zwecke, sowie folgendem gemeinnützigen Zweck „Förderung des Wohlfahrtswesens“ nach der Anlage zum Körperschaftsteuerbescheid des Finanzamtes Stuttgart-Körperschaften, Steuer-Nr. 99015/03662, vom 07. September 2023 für den letzten Veranlagungszeitraum 2021 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 des Gewerbesteuergesetzes von der Gewerbesteuer befreit.
 - Bei der Geldzuwendung handelt es sich um eine Spende und nicht um Mitgliedsbeiträge.
 - Es wird bestätigt, dass die Zuwendung nur zur Förderung mildtätiger und kirchlicher Zwecke sowie folgendem gemeinnützigen Zweck: „Förderung des Wohlfahrtswesens“ verwendet wird.

Informationen zum Datenschutz
 Mit Ihrer Spende an die Diakonie Württemberg willigen Sie ein, dass wir Ihre Kontaktdaten für weitere Spendenmailings verwenden dürfen. Wenn Sie keine Informationen mehr von uns bekommen möchten, können Sie der Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit widersprechen. Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie ebenfalls unter unserer Anschrift. Weitere Informationen zum Thema www.diakonie-wuerttemberg.de/datenschutz.
 Diakonisches Werk Württemberg
 Postfach 10 11 51; 70010 Stuttgart
 Telefon: 0711 1656-115
spenden@diakonie-wuerttemberg.de

KARINA begeistert in Polen



Foto: Diakonie Polen

Karina vom Ev. Verein Maria-Marta in Ustroń mit ihrer Kreativgruppe

Karina erzählt: „Hoffnung ist der Motor, der Menschen antreibt, sich anzustrengen, Hindernisse zu überwinden, eine Quelle der Inspiration und Entschlossenheit, Ziele zu verfolgen.“ Ihr Verein bringt Menschen mit und ohne Behinderung in Ustroń zusammen.

ZIZO klopft an in Georgien



Foto: Diakonie Georgien

Zizo, Krankenschwester der Diakonie in Georgien, besucht eine 94-jährige Klientin

Die 94-jährige Klientin erzählt: „Jeden Abend hoffe ich, dass es morgens an der Tür klopft und meine Zizo vor der Tür steht.“ Zizo ist gerne im Einsatz für die Diakonie in Georgien und meint: „Es ist schön den Menschen etwas Licht und Hoffnung geben zu können.“

VELIDA zeigt Hingabe in Sarajevo



Foto: Faros, Sarajevo

Velida, hauptamtliche Sozialarbeiterin vom Verein Faros

Die hauptamtliche Sozialarbeiterin Velida erzählt: „Hoffnung ist meine Hingabe zur Verwirklichung von Menschenrechten bedürftiger Menschen“ – Mit Hilfe von Hoffnung für Osteuropa setzt sich der Verein Faros für marginalisierte Roma in Sarajevo ein.

VUK und VLADE packen an in Serbien



Foto: EHO, Novi Sad

VUK und VLADE von EHO Serbien überreichen Werkzeug in Bačko Gradište

VUK erzählt: „Hoffnung ist das Lächeln und der Funke in den Augen der Menschen.“ Die Kombination aus pädagogischer Integrationsbegleitung und wirtschaftlicher Stärkung macht es möglich: Menschen aus prekären Lebensbedingungen fangen an, ihr Geld zu verdienen.

HOFFNUNG wächst,
 wenn wir Hoffnung teilen



Foto: DWW/ Wolfram Keppler

Hoffnung
 für Osteuropa

31. Spendenaktion
 Karfreitag 2024

diakonie-wuerttemberg.de/hoffnung



Liebe Leserin, lieber Leser,

seit 30 Jahren rufen wir als Evangelische Landeskirche und Diakonie in Württemberg zu Spenden für **Hoffnung für Osteuropa** auf. Schon vor dem Ukraine-Krieg waren Länder in Mittel- und Osteuropa von Armut betroffen. Die Not ist groß. Die Solidarität mit den Menschen in unseren Nachbarländern ist uns ein Herzensanliegen. Der Apostel Paulus schreibt:

„Tut nichts aus Eigennutz oder um eitler Ehre willen, sondern in Demut achte einer den andern höher als sich selbst, und ein jeder sehe nicht auf das Seine, sondern auch auf das, was dem andern dient.“ (Philippus 2, 3-4)

Vielen Dank, dass Sie in Ihrer Fürbitte und durch Ihre Spende an unsere Projekte in der Ukraine, in Bosnien-Herzegowina, Georgien, Polen und Serbien sowie in Griechenland, Rumänien, Russland, Slowenien und der Slowakei denken.

Ihre

Ernst-Wilhelm Gohl
Landesbischof der Evangelischen Landeskirche in Württemberg

Dr. Annette Noller
Oberkirchenrätin
Vorstandsvorsitzende des Diakonischen Werks Württemberg



www.diakonie-wuerttemberg.de/hoffnung

„In diesem Flyer geben wir Einblicke in fünf Projekte, stellvertretend für die vielen, guten Projekte, die wir – dank Ihrer Spende – in 10 Ländern unterstützen.“

Auf unserer Homepage haben Sie die Möglichkeit für einzelne Länder zu spenden.



✉ hfo@diakonie-wuerttemberg.de
☎ 0711 1656-282
Ihr Ansprechpartner:
Diakon Pétur Thorsteinsson

Spendenkonto
Diakonisches Werk Württemberg
Heilbronner Straße 180, 70191 Stuttgart
Zweck: **Hoffnung für Osteuropa**
Evangelische Bank
IBAN DE37 5206 0410 0000 4080 00

ANNA hilft in der Ukraine



Anna, eine Freiwillige aus der nicht eroberten Stadt Cherson, Ukraine

Anna erzählt: „Dank Hoffnung für Osteuropa arbeiten mein Team und ich in Cherson, und das gibt den Menschen, die uns um Hilfe gebeten haben, Hoffnung. Hoffnung wie in Römer 5,5 beschrieben: „Hoffnung aber lässt sich nicht zuschanden werden, denn die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben wurde.“

Seit den ersten Tagen der umfassenden Invasion hilft Anna den Einwohnern von Cherson und der Region. Nachdem sie alle Härten der Besatzung durchgemacht hatte und sah, dass die Menschen Hilfe und Unterstützung brauchen, blieb sie während der Besatzung in der Stadt und half den Bewohnern. Anna erzählt: „Nicht alle Menschen konnten die Stadt verlassen und evakuiert werden, es gibt viele ältere Menschen, Familien mit Kindern – diese Menschen brauchen unsere Hilfe. Sie haben viele Schrecken des Krieges ertragen, und wir helfen ihnen.“

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.

Beleg/Quittung für den Auftraggeber

IBAN / Konto Nr. des Auftraggebers	
Diakonie Württemberg – HFO Heilbronner Str. 180, 70191 Stuttgart	
Empfängerkonto	
Evangelische Bank IBAN: DE37 5206 0410 0000 4080 00 BIC: GENODEF1EK1	
Verwendungszweck	Euro
Spende Hoffnung für Osteuropa	
Auftraggeber/Einzahler (genaue Anschrift)	

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.

Diakonie Wuertt. Hoffnung fuer Osteuropa

IBAN

DE37 5206 0410 0000 4080 00

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

GENODEF1EK1

Hoffnung für Osteuropa

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max. 27 Stellen)

ggf. Stichwort

Betrag: Euro, Cent

3 0 0 8 0 4 0

PLZ

Straße des Spenders :

Hausnr.

06

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

DE

Datum

Unterschrift(en)

(Quittung des Kreditinstitutes)
Unterschrift bitte auf Blatt „SEPA-Überweisung/Zahlschein“